

E 2300 Washington, Archiv-Nr. 34

*Le Chef du Département politique, A. Hoffmann,  
à la Légation de Suisse à Washington*

*Copie d'expédition*

T n° 31

Bern, 23. Februar 1917, 16.15 Uhr

Ihr Telegramm Nr. 27<sup>1</sup> ist nicht klar.

Wir bitten Sie, folgendes näher zu bezeichnen: 1. Kann der Kongress, der sich am 4. März auflöst, nicht zu einer beliebigen Zeit wieder einberufen werden, um evtl. den Krieg zu erklären? 2. Unser Kabel Nr. 93<sup>2</sup> war eine Richtigstellung des unzutreffenden Ausdrucks in der Ihnen mit Telegramm Nr. 82<sup>3</sup> gemachten Mitteilung Rombergs. In keinem dieser beiden Kabel gaben wir Ihnen Auftrag zu Weiterleitung an die amerikanische Regierung. Dass Sie dies getan haben, hat uns sehr überrascht, denn dadurch sind wir in ernste Verlegenheit geraten. Wir verstehen nicht, welche Antwort Sie haben wollen, und bitten Sie, nicht darauf zu dringen, eine solche zu erhalten. Der Sinn des letzten Satzes in Ihrem Telegramm Nr. 29<sup>4</sup> ist uns unverständlich.

---

1. *Non retrouvé. Dans le rapport politique du 9 mars 1917 [non reproduit], Ritter rappelle le contenu du télégramme n° 27: ... in welchem ich Ihnen zu sagen wünschte, dass angesichts dessen, dass niemand weiss, ob die Vereinigten Staaten neutral bleiben oder nicht, eine Antwort in der Friedensfrage zu Ihren Händen vom Präsidenten und von Herrn Lansing immer noch unerhältlich ist.*

2. *Non reproduit. Cf. E 2020/66.*

3. *Cf. n° 269.*

4. *Non reproduit.*